

Case Study Portus Data Centers

Kunde: IP Dynamics

Branche: Software / SaaS

Kundensegment: Versicherungen & öffentl. Sektor

IPDYNAMICS

Anforderungen: Skalierbarkeit, Energieversorgung, Konnektivität und physische Sicherheit der Infrastruktur

Wie IP Dynamics seine Cloud-Lösung mit Colocation-Infrastruktur absichert

Wenn Ausfälle keine Option sind

IP Dynamics entwickelt seit mehr als zwanzig Jahren Software für Workload Management und Omnichannel-Routing. Wenn bei einem großen Versicherer oder einer Behörde mehrere tausend Mitarbeiter gleichzeitig auf die Plattform zugreifen, ist ein Ausfall keine technische Unannehmlichkeit, sondern ein geschäftskritisches Ereignis. Dass es dazu nicht kommt, ist auch das Ergebnis einer Infrastrukturentscheidung: IP Dynamics setzt auf Colocation bei Portus Data Centers.

Ausgangssituation: Wachsende Plattform, steigende Anforderungen

IP Dynamics aus Hamburg betreibt mit Dynamic Workload eine Cloud-Lösung, die als zentrale Schaltstelle für alle eingehenden Aufgaben eines Unternehmens fungiert: Telefonie, E-Mail, Chat, Social Media, Briefe und Faxe laufen in einem System zusammen, werden in Echtzeit priorisiert und skill-basiert an die richtigen Mitarbeiter verteilt. Kanalübergreifendes Monitoring und Reporting sowie nativ integrierte KI-Funktionen, von Conversational AI bis zu Agent-Assist-Features, ergänzen die Plattform.

Der Großteil der Kunden kommt aus der streng regulierten Versicherungsbranche und dem öffentlichen Sektor: zwei Segmente, in denen Betriebsunterbrechungen rechtliche und wirtschaftliche Konsequenzen haben können. Mit dem kontinuierlichen Wachstum der Plattform stiegen die Anforderungen an Skalierbarkeit, Energieversorgung, Konnektivität und physische Sicherheit der Infrastruktur spürbar an.

Für IP Dynamics war klar: Ein Standort, der langfristig mit den eigenen Anforderungen mitwächst und dabei höchste Standards bei Verfügbarkeit und Betriebssicherheit erfüllt, musste her.

Technik, Redundanz und Partnerschaft

Bei der Auswahl eines Colocation-Anbieters definierte IP Dynamics einen klaren Kriterienkatalog: technische Zuverlässigkeit, redundante Strom- und Kühlkonzepte, eine leistungsfähige Netzwerkanbindung sowie ein professioneller und verlässlicher Betrieb. Hinzu kamen Flexibilität für zukünftige Erweiterungen und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Das Thema Redundanz hat bei IP Dynamics strategische Bedeutung. Im Betrieb der Plattform arbeiten bei einzelnen Kunden mehrere tausend Nutzer gleichzeitig mit der Software. Störungen einzelner Komponenten oder planmäßige Wartungsarbeiten dürfen die Verfügbarkeit nicht beeinträchtigen. Potenzielle Single Points of Failure konsequent zu vermeiden, ist Kernbestandteil der Infrastrukturstrategie.

„Redundanz ist ein zentraler Bestandteil unserer Infrastrukturstrategie. Sie stellt sicher, dass Systeme auch bei Störungen einzelner Komponenten oder Wartungsarbeiten weiterhin verfügbar bleiben. Gerade bei geschäftskritischen Anwendungen unserer Kunden ist es entscheidend, potenzielle Single Points of Failure konsequent zu vermeiden.“

Stefan Prignitz, IT-Systemadministrator, IP Dynamics.

Beste Konnektivität und maximale Kontrolle

Portus Data Centers bietet IP Dynamics das, was eine reine Hyperscaler-Lösung nicht leisten kann: volle Kontrolle über die eigene Hardware bei gleichzeitigem Zugang zu professioneller Rechenzentrums-Infrastruktur. Im Rechenzentrum von Portus Data Centers ist das eigene Equipment in einer Umgebung untergebracht, die für die Anforderungen kritischer Unternehmensanwendungen ausgelegt ist: mit redundanter Energieversorgung, durchdachten Kühlkonzepten und einer Netzwerkanbindung, die auch bei hoher Last stabil bleibt.

Der Standort Hamburg spielt dabei eine weitere Rolle: Geringe Latenz ist bei Echtzeit-Anwendungen wie Omnichannel-Routing kein Komfortmerkmal, sondern ein funktionales Erfordernis. Wer tausende eingehender Kontakte in Echtzeit priorisiert und verteilt, ist auf eine Infrastruktur angewiesen, die nahe an den Nutzern und Systemen der Kunden operiert. Edge-Colocation verbindet dabei den Betrieb am Edge mit den Qualitätsstandards eines professionellen Rechenzentrums. Und ohne dass IP Dynamics eigene Flächen, Sicherheitssysteme oder eine redundante Versorgungsinfrastruktur bereitstellen muss.

Zusammenarbeit: Betriebsstabilität und schnelle Unterstützung

IP Dynamics beschreibt die Zusammenarbeit mit Portus Data Centers als professionell, verlässlich und partnerschaftlich. Besonders überzeugt die stabile Infrastruktur sowie die schnelle, kompetente Unterstützung bei technischen und organisatorischen Fragen.

Für ein Softwareunternehmen, das selbst höchste Qualitätsansprüche gegenüber seinen Kunden formuliert, ist das keine Selbstverständlichkeit: Die Infrastruktur des Colocation-Anbieters wird Teil der eigenen Leistungsversprechen. Ein stabiler Betrieb des Rechenzentrums ist unmittelbar mit der Reputation von IP Dynamics gegenüber seinen Kunden verknüpft.

„Für uns ist die Zusammenarbeit mit Portus Data Centers ein wichtiger Baustein, um unseren Kunden eine stabile und leistungsfähige Infrastruktur bieten zu können.“

Stefan Prignitz, IT-Systemadministrator, IP Dynamics.

Ergebnis: Eine Infrastruktur, die mitträgt

IP Dynamics hat mit Portus Data Centers einen Colocation-Partner gefunden, der die wachsenden Anforderungen an Skalierbarkeit, Verfügbarkeit und Sicherheit erfüllt. Die Infrastruktur trägt zum Kernversprechen von IP Dynamics gegenüber seinen Kunden bei: eine Plattform zu betreiben, die auch unter Last und in regulierten Umgebungen zuverlässig funktioniert.